

Eisenbahnen: KV-Verhandlungen starten!



7. Juni 2018

**Anhaltender wirtschaftlicher
Erfolg der Bahnen
muss zu spürbaren
Gehaltserhöhungen führen!**

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

morgen, am 8. Juni 2018, starten die Sozialpartnerverhandlungen zwischen der Gewerkschaft vida und dem Fachverband Schienenbahnen in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) über die Erhöhung der Gehälter für die rund 35.000 Kolleginnen und Kollegen in eisenbahnspezifischen Berufen. Die Kollektivvertragsverhandlungen beginnen heuer vor dem Hintergrund, dass alleine bei den ÖBB in den kommenden Jahren tausende neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht werden. Auch die wirtschaftlichen Daten sprechen mit erneuten und teils deutlichen Zuwächsen bei den Fahrgästen, im Güterverkehr, bei Produktivität und Wertschöpfung für eine spürbare Gehaltserhöhung.

Klare Forderungen

Auch aufgrund der allgemein guten Konjunktur stellen wir klare Forderungen. Der Fachbereichsvorstand Eisenbahn in der Gewerkschaft vida fordert vom Sozialpartner eine entsprechende Honorierung der durch unsere Kolleginnen und Kollegen erbrachten Leistungen. Für uns steht fest, dass eine Erhöhung der KV- und IST-Gehälter über das Ausmaß der durchschnittlichen Inflation hinaus stattfinden soll.

Um den Generationenwechsel zu unterstützen, aber auch um eine Entlastung der teils angespannten Personalsituation zu forcieren, fordern wir auch spürbare rahmenrechtliche Verbesserungen im KV EU, welche die Eisenbahnberufe attraktiver gestalten sollen! Auch die Themen Prävention und Sicherheit am Arbeitsplatz spielen in unseren Berufen eine große Rolle. Deshalb werden wir mit dem Sozialpartner auch Gespräche über die Zukunft der VAEB führen.

Mehr Informationen zu unseren Forderungen und dem Fortgang der Verhandlungen auf www.vida.at/kv2018

www.vida.at

